Gremienstruktur

Pfarrirat:

Direkt zu wählende Mitglieder nach §3(1)2.

	Gemeinde	Kath.zahl 2024	Vorschlag ¹
1)	PG Eisbachtal (5 Gottesdienstorte)	3.381	3
2)	PG Pfrimmtal (3 Gottesdienstorte)	2.201	2
3)	PG Dom und St. Martin/St. Paulus (3 Gottesdienstorte)	4.334	3
4)	PG Nordstadt (4 Gottesdienstorte)	6.198	4
5)	Gemeinde Gundheim	701	1
6)	Gemeinde Gundersheim	398	1
7)	Gemeinde Flörsheim-Dalsheim/ Mölsheim	889	1
8)	PG Herrnsheim / Abenheim (2 Gottesdienstorte)	3.154	3
9)	PG Altrhein (4 Gottesdienstorte)	2.603	2
10)	PG Am Jakobsweg (5 Gottesdienstorte)	1.734	2
11)	PG Osthofen (3 Gottesdienstorte)	2.794	2
12)	Poln.sprachige Gemeinde	3.591	2
	Vertreter der Jugendversammlung ²	-	3
		28.387	29

¹ Zahl der direkt zu wählenden Personen:

bis 1.000 = 1 bis 3.000 = 2 über 3.000 = 3
über 5.000 = 4

² Von der Jugendversammlung sind bis zu 3 Personen in den Pfarrirat zu wählen

Vertretungen der Kirchorte nach §3(1)4.

Katholische Kindertagesstätten in der Pfarrei	1
Caritasverband / Tandempartner	1
Krankenhausseelsorge / Altenseelsorge / Hospizseelsorge	1
City- und Touristenseelsorge	1
Hochschul- / Schulseelsorge	1
Katholische Büchereien	1
Katholische Verbände (ARGE kath. Verbände)	1
Jugend (bereits oben abgebildet)	-
Kirchenmusik	1
Gesamtzahl der Sitze	8

Gremienstruktur

Pfarrerrat:

Der Pfarrerrat von St. Nikolaus Worms-Wonnegau				
a)	Geborene Mitglieder	Pfarrer, Koordinatoren, 3 weitere HA (1 Priester, 1 GR/PR, 1 Diakon)	6	Immer stimmberechtigt
b)	Gewählte Mitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • 26 direkt zu wählende Personen §3(1)2a • bis zu 3* Personen der Jugendversammlung §3(1)2b (* §1 Satz 2 der Satzung für Jugendversammlungen im Bistum Mainz) 	29	Immer stimmberechtigt
c)	Hinzugewählte Mitglieder §3(1)3	Max 1/3 der direkt gewählten Mitglieder. <i>Bei der Hinzuwahl sollen besonders berücksichtigt werden: Gemeinden, Bevölkerungsschichten, Altersgruppen, Geschlecht und andere Zielgruppen, die noch nicht ausreichend im Pfarrerrat vertreten sind.</i>	2*	Immer stimmberechtigt
d)	Vertretungen der Kirchorte §3(1)4	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung der Kita-Leitungen • Caritasverband (Tandempartner) • Je 1 Vertreter:innen weiterer Kirchorte (s.o.) §2(3)4 	8	stimmberechtigt außer bei der Wahl des Verwaltungsrates
e)	Beratende Mitglieder §3(2)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsleiterin • Stellvertr. Vorsitzende:r Verwaltungsrat • Mitglied des Pastoralteams außerhalb a) können teilnehmen • die entsandten Mitglieder im Sinne von § 2 Absatz 2 des Statuts für den Rat der Katholikinnen und Katholiken, soweit sie nicht gewählt oder hinzugewählt sind. • die Pastoralassistentinnen, Pastoralassistenten, Gemeindeassistentinnen und Gemeindeassistenten in der Ausbildung. 	1 1 2 1	Nicht stimmberechtigt
			45 50	

* Diese Zahl bezieht sich auf die Mindestgröße dieser Gruppe entsprechend §3(5); siehe unten; der Pfarrerrat kann auch mehr Mitglieder hinzuwählen, jedoch nicht mehr als 9.

Mitglieder nach b) und c) müssen mindestens $\frac{2}{3}$ der Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder ausmachen: $\frac{2}{3}$ von 45 = 30